



Monatsbericht des Bio-Siegels

Monatsbericht Januar 2008

Alle Unternehmen die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, haben diese Kennzeichnung vor dem erstmaligen Verwenden des Bio-Siegels, entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung, bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anzuzeigen. Dieser Bericht gibt einen kurzen statistischen Überblick zum Stand der Dinge im Monat Januar 2008. Zusammengefasst werden die wesentlichen Parameter zum Bio-Siegel wie z. B. die Anzahl der Siegelnutzer und der Produktanzeigen.

1. Entwicklung September 2001 bis Ende Januar 2008

2.612 Unternehmen haben bis Ende Januar 2008 die Kennzeichnung von insgesamt 45.003 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Seit der Einführung des staatlichen Öko-Kennzeichens am 05. September 2001 werden im Schnitt täglich 19 Produkte für die Nutzung des Bio-Siegels angezeigt und es kommt circa 1 Unternehmen pro Tag als Zeichennutzer neu hinzu (siehe Tab. 1).

Tabelle 1: Jahresvergleich 2001 bis 2008

	Produktanzeigen		Neu beteiligte Unternehmen (Erstnutzer)	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
2001 (seit September)	1.243	2,8	160	6,1
2002	12.764	28,4	552	21,1
2003	5.722	12,7	294	11,3
2004	4.202	9,3	225	8,6
2005	6.770	15,0	258	9,9
2006	4.704	10,5	379	14,5
2007	9.324	20,7	693	26,5
2008 (Januar 2008)	274	0,6	51	2,0
Summe	45.003	100,0	2.612	100,0

Im Durchschnitt der 77 Monate seit Initiierung des Bio-Siegels wurden monatlich 589 neu gekennzeichnete Produkte angezeigt und es gingen von rund 34 Unternehmen zum ersten Mal Nutzungsanzeigen für das Bio-Siegel ein.



2. Anzahl der angezeigten Produkte pro Unternehmen

Die einzelnen Unternehmen haben, abhängig von der Breite des Sortiments und der Betriebsart, für unterschiedlich viele Produkte die Nutzung des Bio-Siegels angezeigt. Im Durchschnitt kommen auf jedes beteiligte Unternehmen 17 Produkte mit dem Bio-Siegel.

Tatsächlich kennzeichnen allerdings mehr als die Hälfte aller Unternehmen (50,5 Prozent) weniger als zehn Produkte (mehr als ein Produkt) mit dem Bio-Siegel. Diese Gruppe stellt 12,6 Prozent aller „besiegelten“ Lebensmittel. Durchschnittlich kommen vier Produkte mit dem Bio-Siegel auf jedes dieser Unternehmen (siehe Tabelle 2).

Die Gruppe der Unternehmen mit 100 oder mehr Produkten stellt fast 50 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte und fast vier Prozent aller beteiligten Unternehmen. Die Unternehmen mit mehr als 200 mit dem Bio-Siegel gekennzeichneten Waren (1,3 Prozent aller Unternehmen) liefern fast 30 Prozent der Produkte mit dem Bio-Siegel und auf jedes dieser Unternehmen kommen im Durchschnitt rund 400 Produkte.

Tabelle 2: Anzahl der Produkte pro Unternehmen und durchschnittliche Anzahl der Produkte in der jeweiligen Gruppe – Stand 31.01.2008

	Produkte		Betriebe		Durchschnitt
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Über 200 Produkte	13.229	29,4	33	1,3	401
Über 100 Produkte	8.733	19,4	61	2,3	143
Über 50 Produkte	6.132	13,6	88	3,4	70
Über 20 Produkte	6.902	15,3	216	8,3	32
Über 10 Produkte	3.703	8,2	256	9,8	14
Weniger als 10 Produkte	5.666	12,6	1320	50,5	4
Ein Produkt	638	1,4	638	24,4	1
Summe insgesamt	45.003	100,0	2.612	100,0	17,2



Aufspaltung der gekennzeichneten Produkte und der Unternehmen auf die Warengruppen

Die Vielfalt der mit dem Bio-Siegel ausgezeichneten Lebensmittel lässt sowohl beim Verbraucher als auch beim Handel kaum Wünsche offen. Bei der Erfassung der Produktanzeigen werden 26 Warengruppen unterschieden (siehe Tab. 3).

Tabelle 3: Aufteilung der „besiegelnden“ Unternehmen und der „besiegelten“ Lebensmittel auf die Warengruppen.

Warengruppe	Anzahl Unternehmen	Prozent	Anzahl Produkte	Prozent
Brot und Backwaren	445	10,4	5.097	11,3
Brotaufstriche, Honig und Pasten	215	5,0	2.012	4,5
Cerealien	99	2,4	898	2,0
Eier	79	1,8	125	0,3
Feinkost	160	3,8	1.210	2,7
Fette und Öle	162	3,8	953	2,1
Fleisch- und Wurstwaren	275	6,4	4.145	9,2
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	277	6,5	2.073	4,6
Getränke (alkoholisch)	222	5,3	1.408	3,1
Getränke (nichtalkoholisch)	291	6,9	1.916	4,3
Getreide, Mehl, Gries, Hülsenfrüchte	158	3,7	2.314	5,1
Heißgetränke	211	5,0	5.926	13,2
Kräuter und Gewürze	139	3,2	3.955	8,8
Milch- und Molkereiprodukte	186	4,4	1.692	3,8
Nassfertigprodukte	170	4,0	1.791	4,0
Obst	176	4,1	773	1,7
Saatgut	31	0,7	439	1,0
Sojaprodukte und Tofu	61	1,4	503	1,1
Sonstiges	47	1,1	250	0,6
Süßwaren und Knabbergebäck	207	4,9	2.361	5,2
Teigwaren	114	2,7	1.266	2,8
Tiefkühlprodukte	71	1,7	710	1,6
Trockenfertigprodukte	149	3,5	1.112	2,5
Trockenfrüchte und Nüsse	120	2,8	1.624	3,6
Gastronomie	139	3,3	238	0,5
Nahrungsergänzungsmittel	52	1,2	212	0,5
Durchschnitt			1.731	
Summe			45.003	



Unternehmensranking

Bei 20 der 26 differenzierten Warengruppen findet man Produkte von mehr als 100 Unternehmen (siehe Tab. 4). Die Warengruppe mit den meisten Unternehmen ist unverändert seit der Einführung des staatlichen Zeichens die der „Brot- und Backwaren“ (17,2 Prozent).

Tabelle 4: Anzahl der Unternehmen, die Produkte aus den jeweiligen Warengruppen kennzeichnen - Top-Ten der Warengruppen

Platz	Warengruppe	Anzahl der Unternehmen	Prozentualer Anteil
1.	Brot und Backwaren	449	17,2
2.	Getränke (nichtalkoholisch)	295	11,3
3.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	280	10,7
4.	Fleisch- und Wurstwaren	275	10,5
5.	Getränke (alkoholisch)	226	8,7
6.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	215	8,2
7.	Heissgetränke	215	8,2
8.	Süßwaren und Knabbergebäck	212	8,1
9.	Milch- und Molkereiprodukte	190	7,3
10.	Obst	177	6,8

Produktranking

16 Warengruppen stellen jeweils mehr als 1.000 Produkte mit dem Bio-Siegel (siehe Tab. 5). Mit 5.926 Produkten ist die Warengruppe der „Heißgetränke“ die am stärksten vertretene Produktgruppe. Diese Warengruppe setzt sich im wesentlichen aus verschiedenen Teesorten, Kaffee und Kakao zusammen. Die zweitgrößte Warengruppe stellen „Brot und Backwaren“ dar, gefolgt von „Fleisch- und Wurstwaren“ und der Warengruppe „Kräuter und Gewürze“.

Tabelle 5: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel in der jeweiligen Warengruppe - Warengruppen mit mehr als 1.000 Produkten

Platz	Warengruppe	Anzahl Produkte	Prozentualer Anteil
1.	Heissgetränke	5.926	13,2
2.	Brot und Backwaren	5097	11,3
3.	Fleisch- und Wurstwaren	4145	9,2
4.	Kräuter und Gewürze	3955	8,8
5.	Süßwaren und Knabbergebäck	2361	5,2
6.	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	2314	5,1
7.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2073	4,6
8.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	2012	4,5
9.	Getränke (nichtalkoholisch)	1916	4,3
10.	Nassfertigprodukte	1791	4,0
11.	Milch- und Molkereiprodukte	1692	3,8
12.	Trockenfrüchte und Nüsse	1624	3,6
13.	Getränke (alkoholisch)	1408	3,1
14.	Teigwaren	1266	2,8
15.	Feinkost	1210	2,7
16.	Trockenfertigprodukte	1112	2,5
1 - 16		39.902	88,7